

Anlage zum Antrag Trainer des Jahres 2023

Vorschlag: **Claudia Straub**

Vorgeschlagen durch: **TSV München-Großhadern v. 1926 e.V.**

Begründung

Claudia Straub wechselte nach ihrer eigenen Judokarriere nahtlos auf die Trainerebene, für die sie als Diplom-Sportwissenschaftlerin **hochqualifiziert** ist. Daher trainiert und begleitet sie schon seit mittlerweile 20 Jahren erfolgreich Judoka von der U15 bis zur U21. Nach ihrem Start als Vereinstrainerin entwickelte sie sich über die Jahre zur leitenden Landestrainerin des BJV am Bundesstützpunkt München. Neben der Leitung des Wettkampfbetriebs eines der größten Landesverbände liegt auch die Förderung und Betreuung der Eliteschule des Sports in München in ihren Händen, sowie die Führung des Kaders am Leistungszentrum in Abensberg. Durch ihre Erfahrung, ihre Offenheit für neue Entwicklungen und Ideen und nicht zuletzt ihre hohe Sensibilität für Menschen ermöglicht sie immer wieder großartige **Erfolge für den TSV Großhadern, den LV Bayern und nicht zuletzt für den Deutschen Judo-Bund**. Ganz aktuell bei der Europameisterschaft U23 im Herbst 2023 haben die Bayerischen Athleten, die ausnahmslos durch ihre Hände gingen, wertvolle Punkte gerettet (aktueller Bezug zur U23 EM sowie Erfolge, s.u.)!

Neben der schwerpunktmäßigen Förderung der Athletinnen und Athleten hin zum Spitzensport, legt Claudia bei ihrer Arbeit den Fokus nicht nur auf die sportliche Entwicklung der zum Teil noch sehr jungen AthletInnen, sondern achtet immer auch auf eine Entwicklung zur stabilen Persönlichkeit. Sie hält dazu auf und neben der Matte Kontakt zu ihren Sportlerinnen und Sportlern und hat für sie immer ein offenes Ohr. Dadurch sorgt sie für **Nachhaltigkeit**, so dass aus dem Leistungssport ausscheidende Jugendliche sehr häufig weiterhin dem Judosport als Partner, Vereinstrainer oder sogar Landestrainer erhalten bleiben. Allein durch diese Vorgehensweise konnten der TSV München-Großhadern und andere Heimatvereine in den letzten Jahren immer wieder Nachwuchs für die Trainingsarbeit mit den kleinen Anfängern gewinnen, der Bayerische Judo-Verband schöpft aus diesen Reihen viele seiner Bezirks- und Landestrainer, die die Basis für die Entwicklung international konkurrenzfähiger Athletinnen und Athleten bilden.

Auch die **Kommunikation** zu den Bundes- und Vereinstrainern hält sie stets offen und freundschaftlich, aber zwischen all den männlichen Kollegen mit deutlichem Führungsstil. Aus unserer Vereins­sicht gelingt ihr das ausgesprochen gut und unsere Vereinstrainer fühlen sich immer umfassend in das Geschehen eingebunden. Ihre Expertise wird von Landestrainern anderer Landesverbände, wie auch Bundestrainern stets gerne eingeholt und geschätzt.

Den Erziehungsberechtigten der jungen Athleten steht sie beratend und unterstützend zur Seite, um zum Beispiel den Übertritt in Eliteschulen des Sports oder ins Haus der Athleten abzuwickeln und zu betreuen, was für die Familien der jungen Athletinnen und Athleten oftmals ein schwieriger und entscheidender Schritt ist.

Als leitende Landestrainerin kann sie natürlich auch an den Erfolgen ihrer SportlerInnen gemessen werden, die in dieser Begründung nicht fehlen dürfen. Exemplarisch sind Erfolge der letzten Jahre aufgeführt (die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit):

- 2020 Fuengirola/ESP European Cadets Cup: Bock 1., El Sawy 3.
Dt. Meisterschaft U18: Kaun + Kappelmeier 1., El Sawy 2., Memis + Bräuninger 3.
Der Rest fiel wegen Corona aus!
- 2021 BOT Rhein-Ruhr U18: Geretzki + Ohneiser + El Sawy 1., Grünewald 2., Neubauer + Santiago-Santana + Toszegi + Kaun 3.
European Juniors Cup Udine U21: Bock + Igl 2.
Europameisterschaft U21: Igl 3.
Weltmeisterschaft U21: Igl 3., Team 3. mit Igl, Bock, Pflugbeil, Kansy, Kappelmeier
Dt. Meisterschaft U18: Ohneiser 1., Kaun + Zeller + Santiago-Santana 2., Hodzic + El Sawy + Frobenius + Lauber + Hesse + Scharrer 3.
Dt. Meisterschaft U21: Weber + Murphy + Pflugbeil 1., Schurz 2., Weisser + Kansy + Lauber 3.
Int. Bremen U18: Kaun 1.
Int. Bremen U21: Kansy 1., Weber 2., Weisser + Sperlich 3.
Europameisterschaft U21: Pflugbeil 1.
BOT Herne U17: Santiago-Santana + Geretzki + Kupper + Felde 1., Geretzki 2., Pogoda + Bürger + Hodzic 3.
BOT Holzwickede U20: Bock 1., Grünewald 2., Zeller + Berr + Maric 3.
- 2022 BOT Kienbaum U21: Abeltshauser + Kaun 3.
BOT Kienbaum U18: Santiago-Santana 1., Geretzki + Kneilling 3.
EC Lignano U21: Bock 1.
EC Teplice U18: Toszegi 3.
BOT Hannover U21: Abeltshauser + Kaun 1., Howard 2.
EC Nanterre U21: Kappelmeier 1., Bock 2., Grünewald 3.
EC Bialsko-Biala U18: Geretzki 3.
Int. Venray U18: Barske 1., Felde + Bruderhofer 3.
EC Paks U21: Bock 1., Grünewald 3.
EC Prag U21: Kappelmeier 2., Abeltshauser + Grünewald 3.
Weltmeisterschaft U21: Bock + Kappelmeier 3.
Dt. Meisterschaft U18: Kupper + Santiago-Santana 1., Toszegi 2., Nagiba + Howard + Geretzki + Winter + Schwankner 3.
Dt. Meisterschaft U21: Weber + Bauer 2., Abeltshauser + Santiago-Santana + Dorowskich + Zeller 3.
Europameisterschaft U23: Bock 1.
Int. Bremen U18: Toszegi 1., Löffler 2.
Int. Bremen U21: Abeltshauser 2., Weber 3.

BOT Mannheim U20: Ohneiser 1., Toszegi 2., Frobenius + Howard + Büch + Bräuninger 3.

BOT Holzwickede U17: Storm + Toszegi + Santiago-Santana 1., Geretzki 2.

BOT Herne U17: Barske 1., Risukhin 2., Mametyev 3.

EC Győr U18: Kneilling 2.

2023 Int. Eindhoven U18: Santiago-Santana + Barske 1., Mametyev 2., Storm 3.

Int. Rotterdam U21: Grünewald + Bischoff 3.

RLT Strausberg U21: Kaun + Grünewald 1., Toszegi 2., Schouten + Berr 3.

Dt. Meisterschaft U18: Dorofeev + Toszegi 1., Howard + Storm + Schlieper + Listl + Kupper 2., Kneilling + Winter + Pilmayer 3.

Dt. Meisterschaft U21: Bock 1., Kaun + Siokas + Howard + Frobenius + Lauber + Grünewald 3.

EC Zagreb U18: Storm + Santiago-Santana 2.

Int. Bremen U18: Kupper 2.

Int. Bad Blankenburg U18: Toszegi 1., Geretzki + Storm 2., Howard 3.

EC Teplice U18: Santiago-Santana 2.

BOT Duisburg U16: Horba 1., Bulinger 2., Bischoff 3.

BOT Düsseldorf U16: Storm 2., Dorofeev 3.

EC Paris U21: Bock + Kappelmeier 1.

EC Bielsko-Biala U18: Santiago-Santana 1., Toszegi 3.

EC Prag U21: Lauber 2.

BOT Duisburg U17: Bischoff 1., Reinhold + Horba 2., Howard + Schüßler 3.

Europameisterschaft U18: Santiago-Santana 2.

EC Slovenj Gradec U21: Grünewald 2.

BOT Köln U21: Kaun 1., Ohneiser + Bischoff 2.

EC Graz U21: Bock 2.

EYOF U18: Santiago-Santana 2.

EC Berlin U21: Kappelmeier + Lauber 3.

Weltmeisterschaft U18: Toszegi 3.

BOT Halle U17: Bischoff 1., Spyridonov 2.

BOT Abensberg U17: Reinhold + Storm 1., Howard 2.

EC Berlin U18: Storm 1., Kupper + Toszegi 3.

EC Koper U18: Kupper + Barske + Toszegi 1.

BOT Mannheim U20: Frobenius 2., Haiber + Toszegi + Büch + Geretzki + Toszegi + Winter 3.

BOT Holzwickede U17: Storm 1., Dorofeev 3.

BOT Herne U17: Barske + Bischoff 1., Lauber + Horba + Kupper 2.

Europameisterschaft U23: Bock 1., Igl 2., Kappelmeier 3., Team 3. mit Kansy, Kappelmeier, Abeltshauser, Bock und Igl

Der TSV München-Großhadern v. 1926 e.V. und das Landesleistungszentrum des Bayerischen Judo-Verbandes legen Ihnen und den wählenden Lesern diese Trainerin besonders ans Herz. **Claudia Straub ist als ehemalige Leistungssportlerin den jetzigen Leistungssportlern nicht nur eine gute Trainerin, sondern auch ein Vorbild für eine mögliche zweite Karriere im Judoport.**

Doris und Gerhard Auer für den TSV München-Großhadern